

Hergiswil, 20.03.2026

Infobrief zum respektvollen Miteinander an unserer Schule

Liebe Eltern, liebe Lernende, liebe Lehrpersonen

Unsere Schule ist ein Ort des Lernens, des Zusammenlebens und der gegenseitigen Achtung. In den vergangenen Wochen haben wir jedoch vermehrt rassistische und diskriminierende Äusserungen unter Lernenden wahrgenommen. Diese Entwicklung erfüllt uns mit grosser Sorge.

Wir möchten unmissverständlich klarstellen:

An unserer Schule gilt eine Nulltoleranz-Haltung gegenüber rassistischen, diskriminierenden oder menschenverachtenden Aussagen und Handlungen. Solches Verhalten widerspricht unseren Grundwerten und unserem Bildungsauftrag.

Schule ist ein geschützter Raum für alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder Lebensweise. Vielfalt ist für uns keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung. Wir tragen die Verantwortung, unseren Lernende demokratische Werte, Respekt und Empathie zu vermitteln.

Uns ist bewusst, dass politische Meinungen in unserer Gesellschaft unterschiedlich sind und selbstverständlich im privaten Rahmen vertreten werden dürfen. Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut. Gleichzeitig möchten wir Sie als Eltern dafür sensibilisieren, wie stark Kinder und Jugendliche durch Gespräche im häuslichen Umfeld geprägt werden. Worte – auch am Familientisch – formen Haltungen.

Wir bitten Sie daher eindringlich, gemeinsam mit uns darauf zu achten, welche Werte wir den Kindern vorleben und weitergeben. Kritische Diskussionen sind wichtig und legitim. Wo jedoch Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder Identität abgewertet werden, ist eine Grenze überschritten – und diese Grenze ziehen wir als Schule klar.

Sollten wir weiterhin rassistische oder diskriminierende Vorfälle feststellen, werden wir konsequent pädagogische und – wenn nötig – disziplinarische Massnahmen ergreifen.

Unser Ziel ist es nicht, zu belehren oder zu polarisieren. Unser Ziel ist es, ein sicheres Lernumfeld zu gewährleisten, in dem jedes Kind ohne Angst lernen und sich entwickeln kann.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung und stehen für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Alexandra Wieser



Yvonne Mehr